

Newsletter Arabische Halbinsel (Drittes Quartal 2025)



Dieser Newsletter wird alle drei Monate von Guidehouse im Auftrag des BMWF im Rahmen der Energiekooperation mit den Ländern der Arabischen Halbinsel erstellt.

Die Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Dennoch kann keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Inhalte übernommen werden.

Über die Energiepartnerschaften und Energiedialoge

Deutschland arbeitet im Rahmen einer 2017 vereinbarten Energiepartnerschaft mit den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) zu verschiedenen energiepolitischen Fragestellungen rund um die Energiewende zusammen. Im Mai 2022 wurde eine Energiepartnerschaft mit Katar vereinbart, die neben der Zusammenarbeit zu Energiewendethemen auch die Kooperation zu Flüssiggas (LNG) beinhaltet. Außerdem existieren Energiedialoge mit Saudi-Arabien (2019) und dem Oman (2018). Aktuelle Schwerpunktthemen der bilateralen energiepolitischen Zusammenarbeit mit den Ländern der arabischen Halbinsel sind u. a. Wasserstoff, Energieeffizienz, industrielle Dekarbonisierung, Klimamodellierung, die Ausgestaltung und Einführung von Strommarktelementen, der Ausbau und Betrieb von Stromnetzen bei steigenden Anteilen erneuerbarer Energien sowie Sektorkopplung. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Einbindung des Privatsektors.

Energiepolitische und –wirtschaftliche Informationen

Saudi-Arabien

EnBW und ACWA Power unterzeichnen Wasserstoff JDA

Am 20. Juli 2025 unterzeichneten ACWA Power und EnBW ein Joint Development Agreement zur Entwicklung eines großskaligen Wasserstoffprojekts in Yanbu, Saudi-Arabien. Ziel ist die Produktion grünem Wasserstoff und der Export nach Europa in Form von grünem Ammoniak. Das Vorhaben wird ab 2030 phasenweise implementiert wird, wobei EnBW als Co-Investor und Aggregator auftritt.

[ACWA Power \(Juli 2025\)](#)

700 MW Windprojekt in Saudi-Arabien

Die Saudi Power Procurement Company hat einen Stromabnahmevertrag (PPA) mit einem Konsortium unter Führung von Marubeni Corp für das 700-MW-Windkraftprojekt in Yanbu unterzeichnet. Marubeni kooperiert dabei mit dem saudischen Unternehmen Ajlan & Bros Holding. Das Projekt ist Teil des National Renewable Energy Programme und wird in der Region Al Medina Al Munawwarah realisiert. Die Stromgestehungskosten liegen bei umgerechnet EUR 1,46 Ct/kWh. Zum Vergleich: In Deutschland liegen die Stromgestehungskosten von Windenergie an Land bei ca. EUR 4-8 Ct/kWh.

[Renewables Now \(Juli 2025\)](#)

Beauftragung von 15 GW Erneuerbaren-Projekte

Ein von ACWA Power geführtes saudisches Konsortium hat Vereinbarungen im Umfang von umgerechnet ca. 7,1 Milliarden EUR unterzeichnet, um sieben große Solar- und Windenergieprojekte mit einer Gesamtleistung von 15 Gigawatt in Saudi-Arabien zu entwickeln. Zu den Konsortialpartnern zählen unter anderem die Water and Electricity Holding Co., eine Tochtergesellschaft des Public Investment Fund, sowie Aramco Power. Fünf der neuen Vorhaben sind PV-Projekte, darunter das Bisha-Projekt in Asir und das Humaij-Projekt in Madinah mit jeweils 3 GW, das Khulis-Projekt in Makkah mit 2 GW sowie Afif 1 und Afif 2 in der Region Riyadh mit zusammen 4 GW. Ergänzt wird das Portfolio durch zwei Windenergieprojekte in Riyadh: das Starah-Projekt mit 2 GW und das Shaqra-Projekt mit 1 GW.

[Arab News \(Juli 2025\)](#)

Finanzierung für 2 GW Solarprojekt abgeschlossen

Masdar und seine Konsortialpartner GD Power und Korea Electric Power Corporation haben den finanziellen Abschluss für das 2 GW PV-Projekt Al Sadawi in Saudi-Arabien erreicht. Das Projekt wird in der Ostprovinz auf Basis eines 25-jährigen Stromabnahmevertrags mit der Saudi Power Procurement Company (SPPC) entwickelt. Die Finanzierung in Höhe von rund 0,94 Milliarden EUR wurde durch acht regionale und internationale Banken gesichert. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2027 geplant.

[Masdar \(August 2025\)](#)

Vereinigte Arabische Emirate

EnBW und Masdar unterzeichnen Kooperationsvereinbarung während Berlinbesuch von VAE Industrieminister Al Jaber

Bundesministerin Reiche empfing Sultan Al Jaber, Minister für Industrie und Fortschrittstechnologien, am 10. Juli in Berlin für Gespräche zu Wirtschafts- und Energiethemen. Während des Besuchs wurde im Beisein von Ministerin Reiche die Gründung des UAE-Germany Business Council feierlich verkündet. Am Rande der Veranstaltung wurde ein MoU zwischen Masdar und EnBW unterzeichnet zur Zusammenarbeit in den Bereichen Batteriespeicher, Offshore-Windprojekten in Europa, grüner Wasserstoff und erneuerbare Energie. Ziel des Rates ist es, neue

Kooperationsfelder zu erschließen, die Privatwirtschaft zu stärken und nachhaltige Entwicklung zu fördern. Al Jaber wurde von einer hochrangigen Wirtschaftsdelegation begleitet.

[Gulf Observer \(Juli 2025\)](#)

Inbetriebnahme Baltic Eagle

Das Offshore-Windprojekt Baltic Eagle, ein Gemeinschaftsprojekt von Masdar und Iberdrola, hat Windenergie-Anlagen mit einer Kapazität von 476 MW in Betrieb genommen. Die Anlagen in der Ostsee vor der Insel Rügen. Baltic Eagle wurde im Juli 2023 im Rahmen einer strategischen Vereinbarung zwischen Masdar und Iberdrola lanciert und wurde vom Energy Security & Industry Accelerator (ESIA) und der deutsch-emiratischen Energiepartnerschaft flankiert.

[Masdar \(Juli 2025\)](#)

SEFE und ADNOC unterzeichnen LNG-Vertrag

Das deutsche staatliche Energieunternehmen SEFE (Securing Energy for Europe) hat mit ADNOC Gas einen dreijährigen Liefervertrag über insgesamt 0,7 Mio. Tonnen Flüssigerdgas (LNG) abgeschlossen, mit Lieferbeginn im Sommer 2025. Die Vereinbarung im Wert von rund 340 Mio. EUR baut auf Initiativen wie dem Energy Security and Industry Accelerator (ESIA) und einer gemeinsamen Erklärung (Joint Declaration) mit Baden-Württemberg auf.

[SEFE \(Juli 2025\)](#)

[Oman](#)

Erste Lieferungen für grünes H2-Projekte in Duqm

Im Hafen von Duqm ist die erste Großlieferung industrieller Komponenten für das grüne Ammoniakprojekt von Green Hydrogen and Chemicals Company SAOC eingetroffen. Die Lieferung umfasst u. a. Solarmodule, Tracking-Systeme und Elektrolyseure. Die Anlage mit einer geplanten Kapazität von zunächst 100.000 Tonnen pro Jahr soll Anfang 2027 in Betrieb gehen und perspektivisch auf 1,1 Mio. Tonnen pro Jahr erweitert werden.

[Oman Observer \(Juni 2025\)](#)

Inbetriebnahme eines 500 MW PV-Projekt

Das 500-MW-Projekt Manah-1 Solar IPP in der Region Al Dakhiliyah wurde im Juli in Betrieb genommen. Die Anlage wird von Shanghai Electric betrieben, das auch als EPC- und O&M-Dienstleister. Shanghai Electric wurde von Wadi Noor Solar Company beauftragt, einem Projektunternehmen, an dem EDF Renewables und Korea Western Power Co. Ltd (KOWEPO) mit jeweils 50% beteiligt sind.

[Oman Observer \(August 2025\)](#)

Masdar führt erstes Solar- und Batteriespeicher-Großprojekt an

Unter der Leitung von Masdar wird ein international aufgestelltes Konsortium (OQ Alternative Energy, Al Khadra Partners (Hind Bahwan Group), Korea Midland Power Co., Ltd., Nama Group Power and Water Procurement) das erste großtechnische Solar- und Batteriespeicherprojekt des Landes umsetzen – das Ibri III Independent Power Project. Das Projekt kombiniert eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 500 MW mit einem Batteriespeichersystem von 100 MWh.

[Oman Observer \(September 2025\)](#)

Bahrain

Solarausschreibung in Bahrain

Die Electricity and Water Authority (EWA) von Bahrain veröffentlichte zu Ende August die Ausschreibung eines Solarprojekts mit einer Kapazität von bis zu 150 MW. Die Anlage soll im Süden des Landes entstehen und ab dem dritten Quartal 2027 Strom liefern. Das Vorhaben ist Teil des National Renewable Energy Plan Bahraains, der eine Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien auf 20 % bis 2035 vorsieht.

[Renewables Now \(August 2025\)](#)

Umsetzung der Energiekooperation mit den Ländern der arabischen Halbinsel: Veranstaltungen und Projektfortschritte

Deutsch-Saudisches Webinar zu Genehmigungsverfahren für Wasserstofftankstellen

Am 16. September fand im Rahmen des Deutsch-Saudischen Energiedialoges ein Webinar zum Thema Genehmigungsverfahren für Wasserstofftankstellen statt. Dieses Webinar brachte Vertreter der saudi-arabischen und deutschen Energieministerien und technische Expert zusammen, mit dem Ziel Erfahrungen zur Entwicklung sicherer, effizienter und transparenter Genehmigungsverfahren für H₂-Tankstellen auszutauschen. Teil des Webinars waren Expertenvorträge von NOW GmbH, Deutschlands nationale Organisation für Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, die eine Schlüsselrolle bei der Koordination von Akteuren im Genehmigungsprozess spielt, sowie von TÜV Rheinland, eine der führenden technischen Prüforga-nisationen mit umfassender Expertise in Sicherheitsbewertungen, Zertifizierungen und regulatorischer Konformität im Bereich Wasserstoffinfrastruktur.

MEFED Advisory Group Meeting

Am 4. September fand das virtuelle MEFED Advisory Group Meeting statt, zu dem das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) eingeladen hatte. Die Mitglieder der Advisory Group kamen zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen und Initiativen im Bereich der EU-MENA Energiekooperation auszutauschen.

Im Mittelpunkt standen Präsentationen der DG MENA und der DG ENER der Europäischen Kommission mit Updates zur T-MED Initiative sowie zu REPowerEU. Zudem wurde ein von Guidehouse erarbeitetes Diskussionspapier zur integrierten Energieinfrastrukturplanung vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Die Advisory Group wird aktiv in die thematische Schwerpunktsetzung und Ausgestaltung des MENA-Europe Future Energy Dialogue 2026 (MEFED26) eingebunden. Erste Ideen hierzu wurden bereits im Rahmen des Treffens vorbesprochen.

Startup Pitch Event als Vorbereitung für die Deutsch-Emiratische Startup Tech Tour nach Dubai

Als Vorlauffevent zur Start-up Tech Tour in Dubai fand am 16. September eine virtuelle Pitching Session im Rahmen der Deutsch-Emiratischen Energiepartnerschaft statt. Ausgewählte deutsche Start-ups präsentierten dabei ihre innovativen Lösungen aus den Bereichen Energie- und Nachhaltigkeitstechnologien und erhielten eine Einladung zur Startup Tech Tour.

Die Start-up Tech Tour findet vom 13. bis 14. Oktober 2025 während der GITEX Global und Expand North Star statt, der weltweit größten Messe für Technologie und Start-ups. Ziel des Programms ist es, deutsche und emiratische Start-ups mit Hubs, Inkubatoren, Regierungsstellen und Industrieakteuren in den VAE zu vernetzen und die Sichtbarkeit innovativer Lösungen für die Transformation des Energiesystems zu erhöhen.

Deutsch-Emiratischer Workshop zu Energieeffizienz und KI in Rechenzentren

Am 18. September fand im Rahmen der Deutsch-Emiratischen Energiepartnerschaft ein Webinar mit über 70 Teilnehmenden statt. Thema waren innovative Lösungen für energieeffiziente und KI-bereite Rechenzentren.

Die VAE wollen sich als wichtigen KI-Standort etablieren und planen den Bau eines 5 GW KI-Campus in Abu Dhabi.

Die Sprecher repräsentierten verschiedene Stimmen aus dem Sektor und umfassten das VAE-Energieministerium (MoEI), Rechenzentrumsbetreiber aus Deutschland und den VAE (Data Center Group und Khazna), Technologieanbieter (Siemens Energy und STULZ) sowie das Öko-Institut. Die Teilnehmend präsentierten ihre Strategien und Lösungen für nachhaltige Rechenzentren. Beispielsweise zeigte Siemens Energy, wie Netzherausforderungen in Rechenzentren mit moderner Gasturbinentechnologie gelöst werden können. In den Diskussionsrunden wurden neben Energieeffizienzstandards für Rechenzentren insbesondere die Verfügbarkeit von ausreichend sauberen Energien und die Verwendung von wassereffizienten Technologien als zentrale Säulen hervorgehoben, um einen ressourcenschonenderen Ausbau von Rechenzentren sicherzustellen.

Terminübersicht: Anstehende Maßnahmen und Aktivitäten in den Ländern der arabischen Halbinsel (6 Monate)

Termin	Aktivität	Themenbereich	Partner
13. Okt. 2025	GCC-Delegation in Berlin: Runder Tisch zu EU-MENA Energieinfrastruktur	Energieinfrastruktur	BMWE, Guidehouse, EGI
13.-14. Okt 2025	Start-up Tech Tour nach Dubai (NorthStar/Gitex)	Energiewendelösungen	BMWE, AHK VAE, Guidehouse
30.11-3.12. 2025	Green Hydrogen Summit Oman	Wasserstoff	BMWE, MEM, Guidehouse, AHK Oman
Dez 2025	EU-MENA Interconnection Vision Exchange	Energieinfrastruktur	BMWE, UAE, KSA, GCCIA, Guidehouse
Januar 2026	Hochrangiges Steuerungs- gruppentreffen DEU-VAE EP	Energiewende, Wirtschafts- kooperation	BMWE, MOEI, Guidehouse, AHK VAE

Falls sie diesen Newsletter nicht erhalten wollten, bitte benachrichtigen Sie uns per E-Mail über die folgende Adresse: gulf-energy-cooperation@guidehouse.com